

Erfahrungsbericht von meinem Auslandssemester (Wintersemester 2022/23) an der Kobe University in Japan

Sarah Maria Tanzer

Vor circa einem Jahr habe ich ein Seminar an der Universität Innsbruck besucht, wobei uns die Möglichkeit gegeben worden ist, Vorträge von Professoren der Kobe Universität in Japan anzuhören. Vor dem Seminar habe ich schon mit dem Gedanken gespielt ein Auslandssemester zu absolvieren, jedoch war der genaue Aufenthaltsort ungewiss. Ich war gleich von Anfang an sehr an den Vorträgen der zwei Professoren interessiert und mein Interesse an Japan und der japanischen Kultur war somit erweckt. Als es dann noch hieß, dass die Kobe Universität Austauschplätze anbietet, war für mich klar, ich will in Japan studieren. Die Joint-Study Beauftragten, haben mich gut über meinen Aufenthalt in Japan informiert und ich musste natürlich einige Sachen vor dem Abflug erledigen. Am 1. Oktober war es dann so weit und ich saß im Flieger auf den Weg nach Japan. Ich wurde gleich zu Beginn ganz herzlich von meiner zugeteilten Tutorin vom Bahnhof abgeholt und zu meinem Studentenheim begleitet. Ich bin unendlich dankbar, dass sie gleich zu Beginn da war, da ich sehr müde von meinem Flug war und sie mir gleich vieles erklärt und gezeigt hat. Mir hat das Studentenheim gleich von Anfang an gefallen und mein Zimmer war perfekt. Ich habe gleich am ersten Tag Kontakte mit anderen International Students geknüpft und wir wurden über grundlegende Sachen im Studentenheim informiert. In den nächsten Tagen musste ich einige formale Dinge erledigen, aber meine Tutorin stand mir immer zu Seite und hat für mich übersetzt, falls es Schwierigkeiten gab. Als alles erledigt war ging es für mich die Woche darauf auch schon auf die Universität. Mir wurde ein Academic Advisor zugeteilt, der mir geholfen hat meine Kurse zu wählen, da es anfangs nur eine spärliche Auswahl an englischsprachigen Kursen an meiner Fakultät gab. Sie hat mich gut beraten und ich habe im Endeffekt genügend Kurse gefunden die gepasst haben. Meine Kurse waren hauptsächlich auf die Japanische Geschichte, Kultur und Gesellschaft fokussiert und ich konnte sehr viel mitnehmen und die Themen waren für mich als Soziologie Studentin äußerst interessant. Ich habe tolle Freunde aus aller Welt gefunden und besonders froh war ich um meine japanischen Freunde, den von ihnen konnte ich besonders viel lernen und sie haben mir viel gezeigt. Ich bin in diesen Monaten wirklich sehr viel gereist um möglichst viel von Japan zu sehen. Ein Highlight war definitiv Hokkaido, ganz im Norden von Japan. Dort kann man enorme Schneemassen finden und Ski fahren sind

wir natürlich auch gegangen. Ein anderes Extrem, war Okinawa, eine Inselkette ganz im Süden von Japan. Dort findet man weiße Sandstrände und türkisblaues Meer.

In Japan kann man die unterschiedlichsten Landschaftstypen finden und es ist sicherlich für jeden was dabei. Natürlich waren wir in Tokyo und Osaka auch. Enorm beeindruckende Städte mit so vielen Menschen, Kulissen und gutem Essen. Die japanische Kultur ist in meinen Augen etwas ganz besonders und die Gesellschaft basiert auf ganz anderen Normen. Obwohl so viele Menschen auf engem Raum zusammenleben, ist Japan eines der sichersten Länder der Welt. Gewisse Dinge im Alltag laufen nach ganz klaren Regeln ab, was für Ausländer vielleicht etwas komisch wirken mag ist hier oft eine Geste aus Höflichkeit. Die Japaner sind extrem vorsichtig und zuvorkommend im Umgang mit ihren Mitmenschen, was ich besonders beeindruckend finde. Was leider sehr schade ist und mir manchmal Komplikationen bereitet, dass hier nicht wirklich viele Leute englisch sprechen. Ich konnte zwar ein wenig japanisch lernen, dennoch fällt es teils schwer sich gut zu verständigen. Das ist aber auch der einzige negative Punkt.

Wenn ich jetzt auf mein Auslandssemester zurückschaue, dann fühlt es für mich immer noch surreal an, dass ich überhaupt in Japan war und diese tolle Erfahrung machen durfte. Ich würde jedem empfehlen so eine Erfahrung zu machen, da man so viel neues dazu lernt, Freunde in aller Welt findet und die Möglichkeit hat in eine ganz andere Kultur einzutauchen. Zudem, hat es mein Bachelorstudium wirklich sehr bereichert und ich konnte für mich und mein Studium sehr viel mitnehmen und ich wurde hier für meine Bachelor Arbeit inspiriert.

Auslandssemester: Oktober 2022 - März 2023

Kontakt: Sarah.M.Tanzer@student.uibk.ac.at